



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

27. Markgraf Ludwig kompromittirt auf den Bischof von Kamin wegen der Mißhelligkeiten, die zwischen ihm und den Herzögen von Pommern, Otto und Barnim, wegen Klempenow entstanden sind, am 31. März ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

27. Markgraf Ludwig compromittirt auf den Bischof von Kamin wegen der Mißhelligkeiten, die zwischen ihm und den Herzögen von Pommern, Otto und Barnim, wegen Klempenow entstanden sind, am 31. März 1336.

Wj Lodewich, von der gnade gods Marggraue to brandenborch vnd to Lufitze, Paltzgraue des Rynis, Hertoge to Beyern vnnnd ouerste Kemerer des Römischen rikes, bekennen openbar an dissem breue, Dat wy gedeghedinget hebbin mit den Edelin Försten, vnsen leuen omen, Hertogen Otten vnnnd Hertogen Barnim van Stettin, als her na steyt, Dat wy alle deghedinge, di wi mit einander gedeghedingit hebbin, dar wy breue vp gheuin hebbin oder louede vp gedhan hebbin, gantz vnnnd stede bliuen scoln in all irer macht, als si belouet sin vnnnd bebreuet. Nv ouer hebbe wy gedhedinget vmme dat hus to Clempenowe vmme Herman van Heydebrake vnd sine hulpere vnd vmme alle geschicht, de vfen omen den Hertogen, eren mannen vnnnd eren landen geschihin is von demseluin hus, die wile dat id vse man inn geholden hebbin, dat man dat hus van vsir vnnnd vsir ome der Hertogen wegin antwurden scal dem erbaren vader in god, byschope Frederik van Camyn, de scal dat hus in nemen to trewer hant, vnd scal weldich wesin minne vnnnd rechtes van vsir wegin, vsir man vnnnd vns landes, vnnnd van vsir Omen wegen der Hertogen, erer man vnnnd eres landes. Dar to scal dem Byscope helpen van vsir weghe Her Otte van Dewitz, Her Jan van Buk vnd bruder Geuart van Bortuelde, oder der drier en, den man best hebbin mach; van vsir ome wegen der Hertogen scholn dem Byscope helpen her Wedeke van der Oft, her Gerhart van Zwerin vnnnd her Zelof van Elholte, oder der drier en, den men ok beste hebbin mach. War denne de Byscop minne oder dat recht sprickt met den twein oder mit eneme vmme alle Schelinghe van des huses weghin binnen disser tid to den neghesten vtganden pinghesten oder andere schelinge twyschen vfen manin vnd vser Ome der hertogen manne vnd vmme de Landschede vser beyder lande, dar scal dy minne oder dat recht an bliuen. Dat hus to Clempenowe scal men andwerden dem byschope des dridden fontags na paschen. Wenne he dat inne heft, so scoln vse ome de twe nigen hus, de dar vor gebuwet sin, neder brekin, vnd de Byshop scal dat hus holden, wenne to vtganden pinghestin, de nu nechist kumt, vnnnd nicht leng, so scal he dat hus weder antworden herman van heydebrake, de scal ene rechte sune hebbin van vsm Omen den hertogen vnd van eren manin vnd se vnnnd ere man weder van em also, als de Byshop mit den deghedingesluden en vnnnd eme de sone sprekin, sunder dat stucke, des herman geganghen is to hern Jan van buk vnd to hern Otten van Dewiz, dat scoln si entscheiden. Alle disse stucke louen wy en truwen vfen Omen, den hertogen, in dissin briuen, dat wi de stede vnd gantz holden scoln vnd wiln, vnd dar ouer so setten wy en to borgen: Den Edeln man, Grefin herman van Henninberch, Jan van Buch, Otte van Ylburg, Beringer helen, Johans

van holle, Johans Koramefer, Johans der Hufener, Riddere, vnd de gheift-
leke man, bruder Geuard van Bortueld, vnd wy her Jan van Buk louen en truwen,
dat vnse here, der Marggraue, stede vnd gantz holden scal alle de stücke, de hir vor
beschreun Itan. Des scoln de twe Deghedinges lude, de dem Byscope helpen scoln,
to der Lokenitz wesin mit dem byscope des dridden vridages na paschen, vnd scoln
ouer komen stede vnd stunde, dar se vns vnd vse ome, de hertogen, vnd vser beyder
man, vnnnd lantscheide na minne oder na rechte vnscheiden willin. Disse degheding
sint gesehehin in de Osterheiligin tagin, na gods gebord Dufend Jar, Drihundert jar,
in dem sechs vnd drittigestin Jare.

Aus Beckmann's Sammlung Mss.

28. Zeugenaussagen über den Hergang von Streitigkeiten zwischen Sachsen-Lauenburg und
Sachsen-Wittenberg, namentlich auch den Auftrag des Markgrafen Dito's mit dem Pfeife,
solche zu entscheiden, vom 7. Mai 1337.

In nomine domini amen. Anno natiuitatis eiusdem, M^o. CCC^o. XXX^o. Septimo,
Indictione quinta die Septima mensis maij, pontificatus sanctissimi in Christo patris ac
domini, Domini Benedicti diuina prouidentia pape XII, anno tercio, hora vespertina
vel quasi, in Cimiterio parrochialis Ecclesie lowenborch apud turrin Campanarum
in parte occidentali, Constitutus Illustris princeps Dominus Ericus, dux saxonie,
angarie et westfalie, In mei publici notarii infra scripti Testiumque subscriptorum
presentia Requirens dominum albertum, dictum wlf de Swartenbeke, militem, in
testem deponendo super placitis inter ipsum et nomine aliorum suorum quorum interest
vel interesse poterit parte ex vna, Et Illustrem principem dominum albertum, ducem
saxonie, seniore, parte ex altera, qui tunc temporis tutor, Curator et prouisor
Juniorum, videlicet Johannes, alberti et Erici, filiorum fratris sui, Et quia pre-
dictus dominus Ericus timuit copiam probacionis ipsius testis propter Senium et
invalitudinem sui corporis sibi et Suis auferri et deperiri, qui super singulis articulis
infra scriptis seorsum et secrete directe et manifeste, Ego vna cum infra scriptis testibus
diligenter examinari, Recepto tamen prius ab eo corporali Juramento in sacris reli-
quiis michi prestito more solito, videlicet ne gratia, odio, timore, prece vel amore, nec
precio habito vel habendo, vel aliqua Spe remuneracionis ea que Sciret et constaret
de placitis infra scriptis diceret et deponeret, sed secundum deum et iusticiam meram
et nudam quam sciret veritatem . . . Qui super primo articulo infra scripto Juratus et
interrogatus predictus dominus albertus wlf de Swartenbeke de Comicia bren